NW Bad Oeynhausen

NR. 219, DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER 2007

Befürworter im Schatten stehen gelassen

■ **Bad Oeynhausen** (PeSt). Den Norden der Stadt hatten die Gegner der geplanten Nordumgehung schon länger mit Plakaten und Parolen bestückt. Jetzt ist auch die Hauptroute zwischen der Autobahn 2 und der Autobahn 30 mit Tafeln bestückt, die den Tunnel als beste Lösung preisen. Klaus Rasche von der Notgemeinschaft: „Wir haben dafür eine Genehmigung von der Stadt und zwei Schilder an der Kanalstraße in Fahrtrichtung Hannover sowie ein weiteres Schild am Klärwerk in Fahrtrichtung Osnabrück aufgestellt. Beide Schilder stehen auf dem Grund der Stadt Bad Oeynhausen. Ein zusätzliches Schild würden wir gerne gegenüber vom Werre-Park platzieren. Doch dafür brauchen wir noch die Zustimmung der Stadtwerke, denen das Areal an dieser Stelle gehört.“ Die Nordumgehungsgegner richten sich bei ihren Standorten offenbar an den Befürwortern aus, die mit weitaus kleineren Bannern an den selben Stellen präsent sind.

Wissenslücke: *Der Tunnel sei die bessere Lösung, verkünden die Stelltafeln den Autofahrern. Diese wissen allerdings nicht, dass ein solcher Tunnel nicht in der Varianten-Diskussion beim Landesbetrieb Straßenbau steht, der die Planungen für die Nordumgehung vorantreibt.* FOTO: PETER STEINERT